

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

76 (18.3.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Dienstag den 18. März

1879.

## A u f r u f.

Am 12. März wurde die blühende Stadt Szegedin von einer furchtbaren Katastrophe ereilt. Mächtig daherkommende Hochwasserfluthen zerstörten die Schutzdämme und stürzten sich mit gewaltiger Kraft in das Weichbild der strebsamen Theißstadt, derselben namenloses und herzerreißendes Elend bereitend. Viele Menschenleben gingen zu Grunde und unberechenbare Güter verloren. Die Stadt ist nahezu vernichtet.

Wohl haben die Regierung und die Hauptstadt Ungarns sofort Maßregeln ergriffen, um Rettung zu bringen, doch wie wenig reichen die vorhandenen Mittel aus, einer Stadt gegenüber, die mit Umgebung an 100,000 Einwohner zählt, und wo doch auch andere ungarische Altsiedelstädte durch die jetzige Wassersnoth verwüstet wurden.

Die Unterzeichneten erlauben sich, deshalb an alle Menschenfreunde, denen auch das fernere Liegende Unglück zu Herzen geht, die Bitte zu richten, auch das Ihrige zur Linderung der großen Noth und zur Rettung der Unglücklichen beizutragen, welche durch die gegenwärtige Theiß-Überschwemmung ihr Hab' und Gut verloren.

Zur Empfangnahme milder Gaben sind die Unterzeichneten, sowie das Kontor des Tagblattes bereit.

Karlsruhe, den 16. März 1879.

**Dr. A. Bingner**, Ministerialrath. **J. Vielesfeld**, k. u. k. Oesterreichisch-Ungarischer Konsul. **Ed. Kelle**, Bankier. **J. Krämer**, Abgeordneter und Vorstand der Handelskammer. **J. Walsch**, Alt-Oberbürgermeister. **D. Sachs**, Verwaltungsgerichtsrath. **Fr. v. Weech**, Geh. Archivrath.

## Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort im Verkehr des Weltpostvereins.

Vom 1. April ab werden Postkarten mit Antwort im Verkehr mit Belgien, Italien, Luxemburg, Niederland, Norwegen, Portugal, Rumänien, der Schweiz und der Argentinischen Republik zugelassen. Die Taxe beträgt 20 Pfennig.

Zu derartigen Sendungen sind die für Postkarten mit Antwort im inneren Deutschen Verkehr bei den Postanstalten verkäuflichen Formulare mitzubringen, nachdem auf jeder Hälfte des Formulars der Frankobetrag durch Hinzufügung einer Freimarke zu 5 Pfennig auf 10 Pfennig ergänzt worden ist.

Berlin W., den 13. März 1879.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiede.

## Bekanntmachung.

22. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsraths des Rathenhauses;
2. Wahl eines Stellvertreters für den von der II. Klasse der Gemeindevahlberechtigten gewählten, jetzt aber von seinem Amte zurückgetretenen Stadtverordneten Herrn Georg Weise;
3. Forterhebung der städtischen Verbrauchsteuern in den Monaten April bis einschließlich Dezember d. J.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Da in letzter Zeit wiederholt muthwillige Beschädigungen an den städtischen Baumpflanzungen verübt wurden, so haben wir eine Belohnung von **fünfzig Mark** für Denjenigen ausgesetzt, welcher zur Entdeckung und Bestrafung eines Thäters führende Angaben zu machen im Stande ist.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Stadttrath.

Lauter.

Schumacher.

## Alt-katholische Stadtgemeinde.

21. Mittwoch den 19. d. M. wird Vormittags 10 Uhr eine heilige Messe gelesen; Nachmittags 5 Uhr findet der dritte Fastenkollektendienst statt.

Karlsruhe, den 17. März 1879.

Obertimpfner, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

22. Die diesjährige öffentliche Prüfung der **erweiterten** Schule im Schulhause der Erbprinzenstraße 18 findet an folgenden Tagen in angegebener Ordnung statt:

Donnerstag, 20. März, von 8 — 9 Uhr:		Knaben-Classe		Ia: Lehrer		Fremmel.	
"	9 — 10	"	"	Ib:	"	Stehlin.	
"	10 — 11	"	"	IIa:	"	Fremmel.	
"	11 — 12	"	"	IIb:	"	Stehlin.	
"	2 — 3	"	"	IIIa:	"	Hechler.	
"	3 — 4	"	"	IIIb:	"	Koeth.	
Freitag, 21. März,		Mädchen-Classe		IIIb: Lehrerin		Frl. Meurer.	
"	8 — 9	"	"	Ib:	"	Stichs.	
"	9 — 10	"	"	IIb:	"	"	
"	10 — 11 1/2	"	"	IVb: Lehrer	"	Pabst.	
"	11 1/2 — 12 1/2	"	"	Vb:	"	L. Jaeger.	
"	2 1/2 — 4	"	"	VIb:	"	Kangenbach.	
"	4 — 5 1/2	"	"	VIIb:	"	Mattes.	

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und die Freunde der Jugend zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 14. März 1879.

Das Rectorat.

G. Specht.

## Öffentliche Versteigerung.

23. Am Donnerstag den 27. d. M., früh 9 Uhr beginnend, sollen im Zeughause zu Karlsruhe — Langestraße Nr. 6 —

- 233 Sackeln,
- 122 Knebelstau,
- 149 Hemmschuhe mit Ketten,
- 41 Langketten (circa 6 m lang),
- 41 Bruchketten etc. etc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden. Der Zuschlag erfolgt bei genügendem Gebot sofort.

Artillerie Depot Karlsruhe.

## Versteigerung abgängiger Gegenstände.

Donnerstag den 20. März, Vormittags 9 Uhr,

werden im Gebäude der Groß. polytechnischen Schule gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: altes Blei, Thüren, Fenster, Läden, Substanz, Kisten etc.

Karlsruhe, den 10. März 1879.

22. Hausinspektion der Groß. polytechnischen Schule.

### Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen bzw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

- a. Für Eilgüter: Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.
- b. Für gewöhnliche Güter: Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.
- c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung: Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf. 50 kg überschneidende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet. Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bzw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, Kasten angebracht:

- 1. am Eingang zum Telegraphenbureau im Personenbahnhof,
- 2. am Eingang zur Kunstschule, Stephanienstraße 80 und 82,
- sowie in den Geschäftslokalen der Herren:
  - 3. Becker, Akademiestraße 25,
  - 4. Dillinger, Kreuzstraße 8,
  - 5. Erb, Spitalstraße 32,
  - 6. Friß, Schützenstraße 50,
  - 7. Grimm, Langestraße 36,
  - 8. Jehn, Zähringerstraße 1,
  - 9. Herlan, Langestraße 100,
  - 10. Hör, Sophienstraße 45,
  - 11. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,
  - 12. Klee, Seminarstraße 9,
  - 13. Klein, Luisenstraße 8,
  - 14. Lösch, Langestraße 122 (Eingang Waldstraße),
  - 15. Malzacher, Langestraße 145,
  - 16. Merkle, Langestraße 150,
  - 17. Roth, Langestraße 243,
  - 18. Salzer, Langestraße 69,
  - 19. Schwaab, Amalienstraße 19,
  - 20. Seiler, Erbprinzenstraße 29,
  - 21. Spohn, Zirkel 24.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallsige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Söhnlein übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im März 1879. 3.1.

### Groß. Bahnamt.

### Öffentliche Vorlesungen,

### Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

2.1. Siebenter Vortrag: Herr Dr. Berger über Deutschland nach dem 30jährigen Kriege. Donnerstag den 20. März, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierthimerstraße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Präsident Ludwig Schauble Wittve, Marie geb. Koch, werden in der Sophienstraße Nr. 19, 3. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

### Dienstag den 18. März d. J.:

eine Partie verschiedene Bücher, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen, 1 Alabasteruhr unter Glassturz, Tisch- und Fensterteppiche, Vorlagen mit Stickereien, Armleuchter und Vasen, 1 gepolsterte Holzstühle, 2 Schirmständer, 1 lackirter Ofenschirm, 1 geschmücktes Rotengestell, 4 gepolsterte Fußschemel, Glas und Porzellan, worunter Tafel- und Kaffee-Service, 5 Bügeleisen, 2 Reiseaschen, 1 Damenkoffer, 5 vollständige Betten mit 3 Rohhaarmatratzen, Kleidergeräthe und verschiedener Hausrath;

### Fortsetzung Donnerstag den 20. März d. J.:

eine große Partie Tisch- und Bettweitzzeug, Schreinvorl, namentlich 1 Damenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 3 verschiedene Kommoden, 2 Consolettische, 2 Spieltische, 1 Glas-Tagdre, 1 Longue-Chaise, 1 gepolsteter Armstuhl mit Stickerei, 1 Auszugtisch, 1 runder Zulegtisch, 1 kleines Tischchen mit Stickerei, 5 viereckige Tische, 1 Waschkommode, Eckschränkchen, 6 gepolsterte Stühle, 4 Rohrühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Porzellan-schrank, 1 Büchergestell, 1 Nachttisch, 5 Bettladen mit und ohne Kasten, 1 tannener Bücherschrank, 2 tannene zweithürige und 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd, 3 Waschtücher, 1 Ständer, 1 Flaschenschaff, eine Partie Flaschen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kauflehaber einladet. Karlsruhe, den 11. März 1879.

### Löffel, Waijenrichter.

### Hausversteigerung.

3.3. Das zur Verlassenschaft der Frau Amalie Mayer Wittve, geb. Ettlinger dahier, gehörige zweistöckige Wohnhaus mit dreiseitigem Seiten- und Hintergebäude Nr. 40 der Langenstraße dahier, taxirt zu 24,000 M., wird auf Antrag der Erben am Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer) der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer — Langestraße 171 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. März 1879.

### Groß. Notar: Ewin.

### Klein-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 19. d. M., Vormittags

11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggen-Klein öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert. Proviant-Amt Karlsruhe.

### Holz-Versteigerung

aus Groß. Hardtwalde gegen Vorgriß. Donnerstag den 20. d. M. Abth. Reitschul-schlag u. a.: 570 forlene Baumstämme, 7 Ster gemischtes, 334 Ster grünes, 859 Ster härres forlen Bräuelholz, 257 Ster eichen, 123 Ster forlen Stockholz, 4000 forlene Wellen. Freitag den 21. d. M. Abth. Schmales Jagen: 675 forlene Baumstämme, 142 tannene Leiter, 1100 tannene Hopfen, 500 tannene Rebhangen, 526 Ster grünes forlen Brügelholz, 1500 buchene, 5700 forlene Wellen, 10 Loose Schlagraum. Zusammenkunft: jedes mal früh 9 Uhr,

am ersten Tag auf der Friedrichshaler Allee, am Hagsfeld-Gegegensteiner Weg, am zweiten Tag auf dem großen Exercierplatz an der Schießmauer-Allee. Karlsruhe, den 15. März 1879. Groß. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

### Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alcob nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
- Bismarckstraße 55 ist auf 23. April eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.
- Durlacherthorstraße 91 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 93.
- Karlstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- Langestraße 96 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., an eine kleine und ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause, rechts, eine Treppe hoch.
- Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.
- Marienstraße 37 ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres parterre.
- Rüppurrerstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 15 im 2. Stock.
- Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherräumen, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche (event. auch Mitbenutzung des Badekabinetts) auf 23. April i. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
- Schützenstraße 59 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Keller und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.
- Sophienstraße 65 ist eine Wohnung im 3. Stock sogleich oder auf 23. April zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, großer Küche, Kellerabtheilung und 1 Mansarde und ist mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.
- Werberplatz 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, zusammen oder auch getheilt, sowie 2 Zimmer und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten.
- Wilhelmstraße 21 ist im Seitenbau, eine Stiege hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April, ferner sind im Vorderhaus, eine Stiege hoch, 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.
- Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinhändler J. Weiß.
- Kleine Spitalstraße 2 sind 3 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten, sowie 1 Mansardenwohnung sogleich zu beziehen.
- Ecke der Marien- und Werberstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Troden-speicher, mit Aussicht auf den Werberplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei B. Wenz, parterre.
- Zu vermieten auf 23. Juli in schöner Lage eine große Herrschaftswohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, Balkon, Gallerie, Garten, mit oder ohne Stallung für 3-5 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Auf 23. April ist eine Wohnung von 10 Zimmern und 2 Kammern nebst üblichem Zugehör um mäßigen Preis zu vermieten.

3.2. Auf Ende April oder später ist die neu hergerichtete Wohnung Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25, 2. Stock, zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 1 bestergerichtetem Badezimmer, 1 Dachzimmer, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an Trockenspeicher und Waschlüche nebst Gas- und Wasserleitung.

Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. In einem in bester Stadtlage gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Mansarde und allem Zugehör auf den 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in einem freundlichen Hintergebäude ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Zu der Marienstraße sind zwei Wohnungen, die eine im 3. und die andere im 4. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschlüche und am Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rappurterstraße 10.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofsstadttheiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehör;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten

Ein Laden außerhalb der Stadt, in welchem ein sehr gangbares Spezereigeschäft betrieben wird, ist sammt schöner Wohnung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Adressen abzugeben bei Herrn Möbelfabrikant Kluge, große Herrenstraße 32.

Laden zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 25 ist ein kleiner Laden nebst einem Zimmer und Magazinraum auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer Herrenstraße 28.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine stille Familie von 3 Personen (Pensionäre) sucht 3-5 Zimmer, geräumig und gesund, nebst Zugehör, zu ebener Erde oder 1 Treppe hoch, von der Adler- bis zur Westendstraße, auf 1. oder 23. Juli d. J. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter G. A. 7 entgegen.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein schön möbilitres Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43 im 3. Stock.

2.2. Ein elegant möbilitres Zimmer nebst Schlafzimmer, in feinsten Stadtlage, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock ein möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Westendstraße (früher Kriegsstraße) sind 3-4 Zimmer mit Pension, einzeln oder zusammen, an Damen zu vermieten. Garten beim Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im zweiten Stock ein gegen die Straße gelegenes, möbilitres Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein geräumiges Lokal ist als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, zweifelhaftes, gut möbilitres Zimmer sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

Zwei sehr schöne, möbilitre Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Langestraße 117.

Ein freundliches, unmöbilitres Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

Ein elegant möbilitres Zimmer mit Balkon ist per 15. März zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

3.1. Es ist ein gut möbilitres Zimmer, vom 1. April an beziehbar, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, 3. Stock.

Auf 1. April ist ein unmöbilitres Mansardenzimmer nebst großem Vorplatz an 1-2 Personen zu vermieten. Ebenfalls sucht eine Frau einen oder zwei Laufdiener. Zu erfragen Karlsstraße 39 im 2. Stock des Hinterbaues.

Pensions-Anerbieten.

3.3. Auf 1. April finden 2 junge Leute freundliche Zimmer mit ganzer Pension: Kreuzstraße 9.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 51, 2. Stock.

3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die übrige Hausarbeit mit übernimmt und gut empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle: Linkenheimerstraße 2, zweiter Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 144 im 3. Stock.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und waschen kann, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Kriegsstraße 53 (früher Lindenstraße 9).

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 35 parterre.

Wegen Abreise der Herrschaft sucht bis zum 1. April ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, Stelle. Auch würde dasselbe vom 1. April bis zum Ziel zur Aushilfe eine Stelle annehmen. Zu erfragen Viktoriastr. 10 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine ähnliche Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gut empfohlen wird, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Langestraße 128.

Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 8 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle als Zimmermädchen bei einer besseren Herrschaft. Näheres Langestraße 125 im 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 7 parterre.

Ein junges Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, sowie in den Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch.

Kindsmädchen-Gesuch.

Zu einem 7-jährigen Kinde wird ein solides Mädchen auf Ostern gesucht; dasselbe muß schön nähen und bügeln können und sich willig allen häuslichen Geschäften unterziehen; nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert: Steinstraße 25 im 2. Stock.

Stellenvermittlungsbureau

von F. Schumacher, Steinstraße 16.

4.3. Dienstpersonal jeder Branche können auf Ostern gute Stellen nachgewiesen werden.

Kellner-Lehrlings-Gesuch.

In den Darmstädter Hof wird auf 1. April ein junger Mensch, welcher die Kellnerei erlernen will, in die Lehre gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann in die Lehre treten. L. Bender, Schlosser u. Installateur, Wilhelmstraße 2.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In meinem Weißwaaren- und Wäschegeeschäft findet ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Stelle.

Aug. Sonntag.

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Empfehlung.

Ein tüchtiger und zuverlässiger Schreiner empfiehlt sich im Aufputzen von Möbeln bei pünktlichster und billiger Besorgung. Gefl. Aufträge nimmt entgegen: Herr Kaufmann J. Schumacher, Amalienstraße 14.

Eine geübte Stickerin.

empfehlen sich in der Weißstickerei, besonders im Namensticken, zu billigen Preisen. Näheres Fasanenstraße 15 im 4. Stock bei Herrn Böh.

Hausverkauf.

Ein Haus in guter Lage mit Laden, Einfahrt und Werkstätte ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Fasanenplatz 3.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Eine gute Violine ist billig zu verkaufen. Einsehen bei Herrn Hof-Instrumentenmacher Padewet.

Ein Fahrstuhl (Strohsessel), zum Schieben, ist um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 46 im untern Stock.

Eine braune Nipp-Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen, wenig gebraucht, 1 Blüsch-Vorlage, 1 geschmückter Amerikanerstuhl, 1 Uhr unter Glassturz, 1 kleiner runder Tisch, 2 schöne Delbruckbilder, 2 Stangen mit braunen Nipp-Lambrequins sind zu verkaufen: Langestraße 38 im 2. Stock.

Springbrunnen zu verkaufen.

2.1. Velforstraße 1 ist wegen Mangel an Raum die steinerne Einfassung eines kleinen Springbrunnens nebst Zugehör billigst zu verkaufen.

Ein Pritschenwagen

mit Kasten zum Abnehmen ist billig zu verkaufen Wilhelmstraße 4.

Break,

ein gebrauchtes, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Ladeneinrichtung für Conditorei, eine noch neue, ist billig zu verkaufen: Langestraße 177.

Auhbung

sind einige Wagen zu haben und können auf Verlangen in der Nähe auf's Feld gebracht werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Hüß, Rähringerstraße 64.

Ankauf

5.4. von getragenen Kleidern, Stiefeln, Matulatur, Akten und Zeitungen, Papier, Luch- und Plattenabfällen, Lumpen, und werden die höchsten Preise bezahlt. W. Lwienner, Waldhornstraße 35.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickerien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. Max Löw, Schwabenstraße 23.

Für Siegenfellen von guter Waare werden die höchsten Preisen bezahlt bei Em. Salomon, Spitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Valzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderbilde angekauft.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Unterricht**  
In den Realschulen erteilt ein Polytechniker (Abiturient einer hiesigen höheren Lehranstalt). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets, Decco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei

5.3. **Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**Thee und Chocolate**

in vorzüglichen Qualitäten und zu billigen Preisen empfiehlt

3.2. **Frau J. Klauser,**  
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

**I Westphäl. Schinken,**

ganz und im Querschnitt, empfiehlt

3.3. **P. Dillenberger,**  
7 Spitalstraße 7.

**Stöckfische,**

frisch gewässerte, sowie trockene zum Selbstwässern empfiehlt

3.3. **Wolfmüller,**  
Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Türkische u. Bamberger Zwetschgen, Apfel- und Birnenschnitze, gedörrte Kirschen, äußerst billig, empfiehlt

3.2. **Frau J. Klauser,**  
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

**Erbsen, Linsen u. Bohnen,**

sowie grüne Erbsen, das Pfund 20 Pfg., empfiehlt

3.3. **Wolfmüller,**  
Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

**Fastenbroteln,**

fein und geschmackhaft, sowie Punschbroteln empfiehlt täglich frisch

**W. Kaufmann,**  
Langestraße 177.

**EISENTROPFEN (FER BRAVAIS)**  
Qualifiziertes Eisen, bestes Blutbildendes Mittel, ärztl. empfohlen bei Bleichsucht, Mutarmuth, Schwäche u. s. w. Absolut frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen u. die Bläue anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hinreichend. Brochüren gratis. Vor Nachahmung wird gewarnt.  
Zu haben in Apotheken.

**Karlsruher Wasser,**  
präpariert auf den Bestellungen in Wien und Philadelphia.  
Probeflaschen à 20 Pfennig.  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstraße 4.

**I Schweinefett**  
à Pfund 50 Pf.  
empfehlen **P. Dillenberger,**  
3.2. 7 Spitalstraße 7.

**Schweinefett,**  
prima Qualität,  
per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 55 Pf. empfiehlt  
3.2. **Frau J. Klauser,**  
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

**Ylang-Ylang**  
von **Rigaud & Cie.** in Paris, feinsten Parfüm für das Taschentuch, empfehlen  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
und **Luise Wolf Wittwe.**  
12.4.

**Neu!**  
**Tannin-Glycerin-Seife**  
in Stücken à **60 Pfennig,**  
gegen Unreinheiten des Teints und Hautschälungsprocesses.  
Alleinverkauf dieses Fabrikats bei  
**Th. Brugier,**  
Waldstrasse 10. 3.3.

**Borax-Seife**  
von **Friedrich Wolff & Sohn,** anerkannt vorzügliche Toilette-Seife zur Erhaltung einer hellen und zarten Haut.  
Das Stück 50 Pfennig, ein Carton von 3 Stücken à 1 M. 30 Pf.  
bei **Friedrich Wolff & Sohn** und bei **Luise Wolf Wwe.** 12.6.

**Hemden-Einsätze** à 20 Pf.,  
" " Leinen à 40 Pf.,  
**kleine Vorhänge,** Elle à 20 Pf.,  
**grosse** " Elle à 40 Pf.  
**Heinrich Cramer,**  
Herronstrasse 19.

**Aug. Sonntag,**  
Weißbrot- und Wäfiger-  
Geschäft,  
Ecke der Langen- u. Waldstraße.  
**Hemden nach Maass,**  
Größtes Lager  
fertiger Wäfiger  
jeden Genres  
für Herren, Damen u. Kinder.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**  
**Wäsche-Fabrik,**  
Langestraße 189.

**Hemden auf Maass**  
nach amerikanischem System und Pariser Façon unter Garantie für gutes Sihen und gediegene Arbeit.  
**Neueste Pariser Modellhemden** liegen zu gefälliger Ansicht auf.  
Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für Damen und Herren, **Leinwand eigener Fabrik,** Shirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.  
Kragen und Manschetten.

**Tischtücher,**  
**Tafeltücher,**  
**Servietten,**  
**Handtücher,**  
**Wischtücher,**  
**Gläserntücher,**  
**Tischdecken,**  
empfehlen bei größter Auswahl der schönsten Muster in vorzüglichen Qualitäten billigst  
**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.  
3.2. Eine große Partie Reste von obigen Artikeln sind zu sehr billigem Verkauf zu enorm billigen Preisen zurückgesetzt.

**Confirmanden-Stiefel**  
für Knaben u. Mädchen empfiehlt in elegantester sowie einfachster Arbeit bei großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Wm. Köllitz,**  
Langestraße 147. 4.3.

**Möbeltransport-Geschäft.**  
3.3. Unterzeichnete bringt hohen Herrschaften und geehrtem Publikum sein Möbeltransport-Geschäft in empfehlende Erinnerung und übernimmt Umzüge im In- und nach dem Ausland, sowie in der Stadt per gedecktem Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Auch übernimmt derselbe jede gewünschte Einzelverpackung und Weiterbeförderung.  
Hochachtungsvoll  
**Seinzmann, Möbeltransporteur,**  
Adlerstraße 4.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
von Goldwaaren, welche sich hauptsächlich für  
Confirmanden eignen, werden wegen Geschäftsauf-  
gabe unter dem Fabrikpreis abgegeben.  
**Fried. Andris Wittwe,**  
Schloßplatz 4 parterre.

**Flaggen und Fahnen.**  
21. Auf Allerhöchsten Geburtstag Seiner Maje-  
stät des Deutschen Kaisers empfiehlt sich im An-  
fertigen von Fahnen und Flaggen jeder Größe  
**Karl Grieshaber, Tapezier,**  
Lammstraße 12.

6.4. **Kochherde**  
von  
**L. Bender, Wilhelmstraße 2,**  
großes Lager von allen Größen, selbstverfer-  
tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Das  
**Stellenvermittlungs-Büreau**  
von  
**F. Schumacher,**  
Steinstraße 16,  
empfiehlt sich bei bevorstehendem Ziel zur Befor-  
gung von Dienstpersonal jeder Branche und sichert  
den geehrten Herrschaften gewissenhafte Beforgung  
jedes ihm zugehenden Auftrages zu. 3.3

**Gelberüben,**  
als vorzügliches Wechselfutter für Pferde im Früh-  
jahr, empfiehlt 50 Kilo zu 2 Mark.  
Augustenberg bei Durlach.  
**E. Kühn,**  
marktgräflicher Gutsvächter.

**Codesanzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-  
nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater  
**Johann Samuel Ebersberger**  
nach kurzem Leiden im Alter von 71 Jahren heute  
früh 1/2 11 Uhr sanft entschlafen ist.  
Im Namen der trauernden Familie:  
**Wolfgang Ebersberger,**  
Karlsruhe und Nürnberg, den 16. März 1879.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr  
vom Trauerhaus, Kronenstraße 48, aus statt.  
Blumenspenden bitten wir im Sinne des Ver-  
storbenen zu unterlassen.

**Dankagung.**  
\* Für die vielen Beweise von Theilnahme, so-  
wie die reichen Blumenspenden bei der Beerdigung  
meines seligen Mannes, namentlich aber den Herren  
Sängern für ihren erhabenden Trauergesang, spreche  
ich auf diesem Wege meinen innigsten, tiefgefühl-  
testen Dank aus.  
Karlsruhe, den 16. März 1879.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Friederike Bauer, geb. Kiefer.**

**Bürgerverein Liederkränz.**  
Heute Abend 9 Uhr Orchesterprobe.

**Palmsonntags-Concert.**  
Dienstag den 18. März:

**Probe.**  
Für Sopran und Alt 1/2 6 Uhr,  
für Tenor und Bass 8 Uhr.



**Schützengesellschaft.**  
Die General-Versammlung mußte eingetretener  
Hindernisse wegen von Dienstag den 18. auf Mitt-  
woch den 19. d. Mts. verlegt werden, was un-  
ter Hinweis auf die in diesem Blatte erschienene  
Einladung hiermit berichtend mitgeteilt wird.  
Karlsruhe, den 17. März 1879.  
**Der Verwaltungsrath.**

**Mein Geschäft ist eines Familienfestes  
wegen heute geschlossen.**

**Karl Glaser,  
Birkel 27.**

**SPECIALITÄT**  
in  
**Damen-  
Confection.**

**EDUARD DARNBACHER**  
76 Langestr. 76  
englischer Hof (Marktplatz)

**SPECIALITÄT**  
in  
**Trauer- &  
Halbtrauer-Waaren.**

3.2. **Achtung !!!**  
**Donnerstag den 20. d. M., Abends, ist der  
Schluß des Seidenwaaren-Ausverkaufes im  
Hôtel Tannhäuser,**  
die Restbestände des Lagers werden bis dahin zu jedem  
nur irgend annehmbaren Preise abgegeben.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine  
**Specialitäten:**

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.  
Gestickte Mousseline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.  
Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.  
Maschinen-Stickerien, leinene und Imitationsspigen, Einfüge und Barben.  
Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einfüge.  
Damen- und Kindertragen, Manschetten, Krausen und Plissés in größter Auswahl.  
Weiße Unterröcke, Damen- und Kinderwäsche, sowie circa 500 Damen- und Kinder-  
Musterchürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu außergewöhnlich billigen  
Ausverkaufspreisen.

**Oscar Beier**  
aus Planen in Sachsen,  
Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.  
NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder  
Duzende extra große Vortheile.  
Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte  
Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigst anfertigen.

Nur bis Donnerstag Abend. Nur bis Donnerstag Abend.  
**Gänzlicher Ausverkauf**  
von **Stuttgarter Schuhwaaren.**  
Herrenstiefel von feinem Kalbleder, nur Handarbeit, von 8, 9, 10-12 Mark.  
Für Damen feine Kidlederstiefel, wie auch Wiener Stiefel.  
Chagrinstiefel, Kalblederstiefel von 6-7 Mark 50 Pf.  
Kinder- und Mädchenstiefel in starker Lederwaare.  
Knabenstulpstiefel, wie auch Sufarenstiefel.  
Die Waare ist gut und solid gearbeitet und wird, um schnell damit zu räumen,  
zum Selbstkostenpreis abgegeben.  
Der Laden befindet sich **Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.**  
Nur bis Donnerstag Abend. Nur bis Donnerstag Abend.

Mittheilungen  
aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 11 vom 15. März 1879.

Inhalt:  
die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das  
Notariat betreffend.

**Berliner**  
**Wespen.**  
**38,000 Exemplare!**  
Zu den beliebtesten Witzblättern Deutsch-  
lands gehörend.  
Pächter des Inseratentheils:  
Annoncen-Expedition  
**ADOLF STEINER**  
**HAMBURG.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 18. März. II. Quartal 41.  
Abonnementvorstellung. **Ein Glas Was-**  
**ser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von  
Cosmar. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Mittwoch den 19. März. Theater in Baden.  
**Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten  
nach Scribe von Cosmar. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Erklärung.

Da ich seit der Eröffnung meines jetzigen Geschäftes wiederholt mit dem mir nicht zukommenden Namen „**Willstätter**“ bezeichnet wurde, so beehre ich mich, um ferneren Verwechslungen vorzubeugen, meinen geehrten Gönnern und Kunden die höfliche Mittheilung zu machen, daß ich zwar langjähriger Theilhaber der Firma **Adolph Willstätter** war, aber aus derselben in der freundschaftlichsten Weise ausgetreten bin.

Das von mir neu errichtete **Damen-Confections-, Trauer- und Halbtrauer-Waaren-Geschäft** betreibe ich unter meinem Namen und auf alleinige Rechnung, und bitte ich, hiervon gefälligst Vormerkung zu nehmen.  
Hochachtungsvoll

**Eduard Darnbacher,**  
76 Langestraße 76, englischer Hof (Marktplatz).

Wir verkaufen von heute ab:  
ungebleichte Frauenröcke — Trikot-Weberei — à 1.50 per Stück,  
mit türkischrother Bordüre 1.60 per Stück,  
farbige " " " " 2. " "  
" Mädchenröcke " " " 1.25 " "

**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.

3.1.

### Wahlvorschlag.

22. Zu der am Dienstag den 18. d. M. stattfindenden Wahl eines Stadtverordneten erlauben sich in Vorschlag zu bringen:

Herrn **Karl Fees**, Gastwirth zum Geißt,

Viele Wähler.

Hiermit beehre ich mich, das Eintreffen der neuen Sendungen in  
**schwarzen und farbigen**  
**Lyoner Seidenstoffen,**  
sowie  
**schwarzen Seidensammeten**

ergebenst anzuzeigen. Durch vortheilhafte, bedeutende Abschlüsse mit den ersten Fabriken Lyon's bin ich im Stande, diese Artikel in vorzüglichen Qualitäten unter Garantie für gutes Tragen zu sehr billigen Preisen abgeben zu können. Als besonders preiswürdig empfehle ich:

**schwarze Taffete und Drap de France, den Meter M. 2.50, 3, 3.50 bis M. 4,**

**schwarze Faille und Cachemire de Lyon, garantierte Qualitäten, den Meter M. 3.60, 4.20, 4.50 u. s. w.,**

**gestreifte Seidenzeuge von M. 1.50 an.**

# S. Model.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.